

Der Traum des Gerold Janssen 30 Jahre erfolgreicher Kampf für Binsenjungfer und Finsterlinge

Träume und Alpträume

Zwei Menschen träumen vom Hollerland: der eine, ein nach Bremen verschlagener Ostfrieze, träumt von feuchten Wiesen, der andere ist Stadtplaner und hat den Auftrag das Gebiet zu bebauen – nach den neuesten stadtplanerischen Vorstellungen.

Betonzeit

In dem kleinen Land Bremen haben ein paar Menschen in der Allianz von Senat, SPD, Gewerkschaft und neuer Heimat die Macht in der Hand. Das zweite Kapitel erzählt von den Anfängen des Widerstandes gegen die Bebauung des Hollerlandes, als die Bürgerinitiative im täglichen Leserbriefschreiben ihre einzige Wirkungsmöglichkeit sah – und in Spott und Ironie.

Flora, Fauna, Zufall

In diesem Kapitel verschwindet plötzlich ein Gutachten und der Zufall spielt es einem Journalisten zu. Die herrschende Politik gerät plötzlich in Erklärungsnot und die öffentliche Meinung fängt an, sich gegen eine korrupte Politik zu richten.

Schmutziges Wasser

Mitten durch das Naturschutzgebiet soll plötzlich ein großer dicker Schmutzwasserkanal gelegt werden – was nur durch raffinierte Tricks und beispielloses Engagement der Horner Bürger verhindert werden kann.

Deiche, Gräben und Libellen

Bei seinen täglichen Besuchen des Hollerlandes entdeckt Gerold Janssen, dass die oft niedrigen Wasserstände in den Fleeten und Kanälen des Hollerlandes nicht durch das Wetter bedingt sind, sondern durch die Entwässerungspraxis des zuständigen Deichverbandes. Eine zweijährige konspirative Arbeit beginnt – und endet mit einem grandiosen Sieg.

Admirale, VIP's und Finsterlinge

Dieses Kapitel erzählt in vielen kleinen Geschichten von der 10-jährigen unermüdlichen Arbeit der BI. Proteste vor dem Rathaus, bunte Luftballons an eine bedrohte Orchideenart, der Wanderlehrpfad mit gemalten Informationen, vor Gericht, aggressives Betteln vor dem Rathaus. Langsam erlischt die Kraft der Bürgerinitiative. Es muss eine Lösung her. Gerold Janssen beginnt seine persönliche Überzeugungsarbeit an 50 Bremer VIP's, die er einzeln durch das Hollerland führt und so einen Kompromiss vorbereitet. Aber zur Rettung des Hollerlandes sollte es noch 20 Jahre dauern.

